



Nachwuchsförderprojekte 2024-2025

Voraussetzungen:

- Der Antragsteller ist wissenschaftlicher Mitarbeiter/Assistenzärzte der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig, des Universitätsklinikums oder des Herzzentrums, bzw. wird mindestens für die Laufzeit des Projektes (18 Monate) in o. g. Einrichtungen angestellt.
- Der Antragsteller ist zum Zeitpunkt des Förderbeginns (01.01.2024) nicht älter als 35 Jahre (anerkannt werden Fälle familienbedingter Ausfallzeiten – Kinderbetreuung, Pflege von Familienangehörigen aus Alters- oder Krankheitsgründen)
- Antragsteller müssen zum 01.01.2024 promoviert sein, d.h. mit den Antragsunterlagen ist eine Kopie der Promotionsurkunde einzureichen bzw. der Nachweis, dass das Promotionsverfahren eröffnet wurde (Bestätigung des Vorliegens der vollständigen Promotionsunterlagen im zuständigen Referat)
- Dem Projektantrag ist mindestens eine Publikationskopie in Erstautorschaft beizulegen.

Antrag:

Die Projektförderung dient der Vorbereitung eines qualifizierten Forschungsantrages, vorrangig bei der DFG. Eine Konzeption (1/2 Seite) des zukünftigen Antrages (Projekttitle, geplante Laufzeit, mgl. Projektpartner, etc.) mit der Nennung des potenziellen Mittelgebers wird im Projektantrag erwartet. Weiterführend soll im Projektantrag dargestellt werden, für welche noch fehlenden Ergebnisse/Vorarbeiten die Nachwuchsförderung verwendet werden soll. Im Interesse der Gutachter wird um eine kurze, jedoch umfassende Darstellung des geplanten Projektes gebeten (max. 10 Seiten). Der Antrag sollte aus sich heraus verständlich sein, die Gutachter müssen mit dem Antrag davon überzeugt werden, dass das Projekt förderwürdig ist und dass der Antragsteller in der Lage ist, das Projekt durchzuführen.

Projektlaufzeit und Fördervolumen:

Die Höhe der Fördermittel kann bis zu **60.000 €** betragen, die für einen Förderzeitraum von **18 Monaten** zu beantragen sind. (Anträge, die 60.000 € überschreiten, werden unbearbeitet zurückgegeben.) Bei der Projektförderung der Medizinischen Fakultät handelt es sich um eine Anschubförderung, 2/3 der bewilligten Summe können innerhalb der ersten 12 Monate abgerufen werden, die Zuweisung des letzten Drittels wird von der bestätigten Antragstellung auf ein weiterführendes Drittmittelprojekt abhängig gemacht. Eine zweite Förderung ist nicht möglich.

Sie werden gebeten, uns mitzuteilen, wenn ein Antrag auf Finanzierung dieses Vorhabens an anderer Stelle eingereicht wird. Bereits an anderer Stelle eingereichte Förderanträge bitten wir aufzuführen.

Antragstellung erfolgt über folgenden Online Link:

<https://redcap.medizin.uni-leipzig.de/redcap/surveys/?s=WR8DEAHCYPTCNRLM>

Dabei wird um das Hochladen folgender Unterlagen (bitte als PDF) gebeten:

- Promotionsurkunde bzw. Bestätigung des Vorliegens der vollständigen Promotionsunterlage im zuständigen Referat
- Vollständige Publikationsliste (inkl. max. 3 wichtigsten Publikationen in Kopie)
- Lebenslauf des Antragstellers
- Stellungnahme des Einrichtungsleiters mit Angaben zu verfügbaren Ressourcen.
- Begründung und aktuelles Angebot von Investitionen (eventuell)
- Projektantrag (Vorlage siehe unten)

Einreichung der vollständigen Bewerbungsunterlagen für den Förderzeitraum 2023/24 per oben genannten Link bis **16.06.2023, 15.00 Uhr** (spätester Termin).

Rückfragen gern unter 0341 97-15997, Frau Dr. Susan Kralisch-Jäcklein: MB-RefFo@medizin.uni-leipzig.de



Nachwuchsförderprojekte *Antrag für 2024/25*

1. **Deckblatt**
[vollständig ausgefüllt und mit Datum der Antragseinreichung]
2. **Einführung und Fragestellung**
[Bitte erklären Sie den Kontext Ihres Projektantrages an dieser Stelle und formulieren Sie konkrete Hypothesen und Fragestellungen!]
3. **Stand der Forschung**
[Präzise und knapp mit unmittelbarem Bezug zum Vorhaben, Angabe der wesentlichen und aktuellen Arbeiten auf dem zu bearbeitenden Gebiet mit Quellenangabe; es soll deutlich werden, wo die eigenen Arbeiten einzuordnen sind]
4. **Eigene Vorarbeiten**
[konkrete und vollständige Vorarbeiten; Nachweis der wissenschaftlichen Vorleistung durch entsprechende Publikationen Erst- oder Co-Autorenschaft) - Publikationsliste der letzten 3 Jahre vom Antragsteller sowie max. 3 eigene Publikationen in Kopie, auch eingereichte, im Druck befindliche.]
5. **Wissenschaftliches Konzept für qualifizierten Drittmittelantrag:**
[Die Projektförderung dient der Vorbereitung eines qualifizierten Forschungsantrages, vorrangig bei der DFG. Bitte tragen Sie hier eine Konzeption (max. 1/2 Seite) des zukünftigen Antrages (Projekttitle, geplante Laufzeit, mgl. Projektpartner, etc.) mit der Nennung des potenziellen Mittelgebers ein.]
6. **Arbeitsprogramm**
[Klare Versuchsplanung; die Qualität des Arbeitsprogramms beeinflusst entscheidend die Förderwürdigkeit; schlüssige Auflistung mit Bezug zum weiterführenden Drittmittelantrag, warum was wofür beantragt wird; Methodenaufstellung, auch zu entwickelnde.]
7. **Zeitplan**
[Geplante Förderdauer durch die Medizinische Fakultät 1 1/2 Jahre, geplante Gesamtlaufzeit des Projekts]
8. **Experimente**
 - a) **Untersuchungen am Menschen:**
[ethische und rechtliche Aspekte der Versuchsplanung, Votum der Ethik-Kommission ist beizulegen bzw. nachzureichen]
 - b) **Tierversuche**
[Einhaltung der Vorschriften des Tierschutzgesetzes, Einholung von behördlichen Genehmigungen bzw. Verweis auf das Vorliegen der behördlichen Genehmigung nach TschG]
 - c) **gentechnologische Experimente**
[Verweis auf das Vorliegen der behördlichen Genehmigung nach GenTG]
9. **beantragte Mittel mit umfassender Begründung:**
 - a) **Personalmittel**
[soll die eigene Stelle finanziert werden, ist dies bereits im Antrag mitzuteilen und zu begründen sowie auf eine Anschlussfinanzierung zu verweisen]
 - **ungeprüfte wissenschaftliche Hilfskräfte (z. B. Studenten)**
[Zeitplan mit Angabe der Art der Aufgaben mit vorgesehener Stundenzahl]



- geprüfte wissenschaftliche Hilfskräfte
[z. B. Hochschulabsolventen]
- Personalverstärkung durch Freistellung klinisch tätiger wissenschaftlicher Assistenten
[Angabe zu Teilaufgaben, Freistellungserklärung des Direktors der Einrichtung, Benennung des Vertreters für klinische Aufgaben]

b) **Sachmittel**

[Sachmittel sind in Gruppen zusammenzufassen – Bsp.: Laborverbrauchsmaterial wie Pipettenspitzen, oder Zellkultureinwegmaterial; keine Standardliteratur und Lagerentnahmen; kein Geschäftsbedarf; Begründung, warum die Finanzierung aus Fakultätsmitteln nicht möglich ist bzw. in welcher Form eine Eigenbeteiligung aus Klinik- bzw. Institutsmitteln erfolgt]

c) **Investitionsmittel**

[alle beantragten Geräte, Anschaffungskosten inkl. MwSt. einschließlich Nebenkosten, aktuelles Angebot, ausführliche Begründung; bei Investitionsgütern mit langer Lebens- und Nutzungsdauer ist eine Beteiligung der Institution des Antragstellers Voraussetzung, was im Antrag bereits formuliert werden sollte]

10. **kurze Beschreibung der vorhandenen Ressourcen**

[Gesamtvoraussetzung, vorhandene Grundausstattung, Einbringung finanzieller Eigenmittel]

11. **Zusammensetzung der Arbeitsgruppe**

[Anzahl akademische, technische Mitarbeiter, Hilfskräfte, die am Projekt mitarbeiten sollen]

12. **Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftlern, einschließlich mit ausländischen Arbeitsgruppen**

[Benennung derjenigen Wissenschaftler (auch ausländischer), mit denen bereits eine Zusammenarbeit besteht und die an diesem Projekt mitarbeiten sollen]

13. **Lebenslauf einschließlich Angabe der aktuellen Stellensituation**

[bitte nur vom Antragsteller]

14. **Erklärung zur Antragstellung:**

”Wird ein Antrag auf Anschlussfinanzierung dieses Vorhabens an externe Förderorganisationen gestellt bzw. durch diese darüber entschieden, teile ich der Forschungskommission unverzüglich die Entscheidung des Drittmittelgebers mit und sende ggf. eine Kopie des Bewilligungsschreibens an die Forschungskommission. Mir ist bekannt, dass im Falle einer externen Drittmittelförderung des beantragten Projekts die Förderung durch das Förderprogramm der Medizinischen Fakultät endet.”